

inselbote

Wochenzeitung für das Nordseeheilbad Spiekeroog - 12. Jahrgang, Nummer 16 – Sonnabend, 29. Juli 2006

Spiekeroog:
**13 Kandidaten für
acht Ratsplätze**

Spiekeroog:
**Unterwegs fürs
Fracht-Konzept**

Spiekeroog:
**Urlauber in der
vierten Generation**

Spiekeroog:
**Grünes Heupferd
liebt die Insel**

Ein Dorf, ein Fest

Buntes Treiben um „de olle Kark“ / Appell an die Urlauber

Spiekeroog – 25 Jahre und kein bisschen langweilig! Beim traditionellen Straßenfest um „de olle Kark“ war am Donnerstag wieder die ganze Insel unterwegs. Bei nachmittags 29 Grad im Schatten und schwüler Luft roch es bis zum Zapfenstreich um Mitternacht nach einem Gewitter – doch die Spiekerooger hatten wieder einmal Glück. Bis zum Ende des Dorffestes blieb es trocken.

Um 19 Uhr spielte der Musikverein mit Verstärkung zur offiziellen Eröffnung auf. Wie in guten, alten Zeiten trat die Kapelle zunächst mit weißen Takelhemden bekleidet auf. Das neue Bigband-Outfit wurde erst nach einer Pause angezogen. Zum Schluss stimmten Reinhard Eickhoff & Co. dann aber wie in vielen Jahren den „Fliegermarsch“ an.

Bürgermeister Manfred Hülstede begrüßte die Zuhörer rund um den Pavillon im Namen von Ge-



Bürgermeister Manfred Hülstede (am Mikro) begrüßt zum letzten Mal die Dorffest-Besucher.

meinde und Kurverwaltung. Und dann wurde das Gemeindeoberhaupt bei seinem letzten Dorffest vor dem Ausscheiden aus dem Amt am 31. Oktober fast politisch: Das Dorffest sei ein

Stück Geschichte der Insel, eben eine gute Tradition. „Wir wissen nicht, wie Spiekeroog in 25 Jahren aussieht“, so der Bürgermeister weiter. Aber jetzt werde eine Richtung vorgegeben. „Spre-

chen Sie mit Ihren Gastgebern und äußern Sie Ihr Empfinden“, forderte Hülstede die Urlauber auf, ihren Beitrag für die Zukunft Spiekeroogs zu leisten.

Fortsetzung Seite 2!



Heiß auf Langeoog

Am Freitag, 4. August, steigt der 60. Insel-Wettkampf gegen Langeoog. Seit einer Woche trainieren am Strand die Volleyballer und die drei Schlagball-Teams der Frauen (Foto oben), Männer und Jugendlichen. Die Beteiligung ist gut, die Stimmung super. Alle Sportler sind „heiß“ auf Langeoog. Vorberichte auf Seite 21.

Bitte beachten Sie die Beilage der Kurverwaltung mit dem Veranstaltungsprogramm.

Die nächste Ausgabe ist ab Freitag, 4. August, auf der Insel im Handel.

Täglich ab 11 Uhr gibt's jetzt Köstlichkeiten aus dem Meer bei uns im Noorderloog 19:

- ★ fangfrischer Fisch und leckere Scampi
- ★ Fische Ideen an der Snackbar
- ★ Fischbrötchen auf die Hand
- ★ hausgeräucherter Fisch
- ★ Fisch vom Grill
- ★ Hits für Kids und Leckeres auch für Landratten
- ★ Tagesgerichte für Clever Esser - alles auch außer Haus!



PIER 19
fischmarkt & sb-restaurant

Spiekeroog-Trikot macht sexy

60. Insel-Wettkampf gegen Langeoog

Spiekeroog – Am Freitag, 4. August, steigt der 60. Insel-Wettkampf Spiekeroog gegen Langeoog. Gastgeber sind diesmal wieder die Grün-Weißen. Auf Wunsch der Gäste wird das Volleyball-Spiel bereits um 9.30 Uhr angepfiffen. Um 12 Uhr beginnt dann das Schlagball-Spiel der Jugendmannschaften, um 13.15 Uhr sind die Damen an der Reihe. Abschluss ist um 14.30 Uhr mit dem Spiel der Herren-Teams. Die Siegerehrung findet um 16.30 Uhr an der Strandhalle statt. Die beiden letzten Vergleiche zwischen Spiekeroog und Langeoog 2004 und 2005 endeten jeweils 2:2-Unentschieden. 2003 siegten die Spiekerooger auf Langeoog sensationell 4:0. In den bislang 59 Vergleichen ist die Bilanz relativ ausgeglichen. Eine offizielle Bilanz gibt es nicht.

Jan Ciriack bleibt Spielertrainer

Eine wichtige Entscheidung traf das Herren-Team schon in dieser Woche: Jan Ciriack bleibt Spielertrainer. Mit David Loer, Eike Frank und Immo Eimen bekommt er aber drei Co-Trainer zur Seite gestellt, um auch wieder mehr auf dem Platz zu stehen. Die Frühform der Spiekerooger war hervorragend: Die Turniere der Lietz-Schule und bei der Kieler Woche wurden locker gewonnen. Nicht mehr dabei sein werden die alten Hasen Tim Schröder, Manu Kaiser und Daniel Bonk. Hinter Chris Berger steht noch ein Fragezeichen, sagt Teamchef Manfred Schimmeler. Der Kieler räumt den Hausherrn für Freitag „berechtigten Siegchancen“ ein.

Das gilt auch für die Damen. Bis zu 30 Schlagballegerinnen waren in den vergangenen Tagen im Training. Manfred Schimmeler rühmt das „exzellente Feldspiel“ der Truppe. Die Laufarbeit sei dagegen noch ausbaufähig. Daran werde bis zum Inselwettkampf mit den beiden Trainern Eike Frank und Kai Pohle noch gearbeitet.

Etwas in Sorge ist Schimmeler um das Jugendteam. Hier müssen die Gastgeber im Vergleich zum Vorjahr gleich sieben altersbedingte Abgänge (über 16 Jahre) verkraften. Die beiden Trainer David Loer und Peter Juhle arbeiten mit Hochdruck daran, die Lücken zu schließen. Beim Training dabei sind seit einer Woche auch einige ganz junge Spieler, denen erst noch mehr Kenntnisse im Schlagball vermittelt werden müssen. Überhaupt stellt Schimmeler fest, dass es ein ziemliches Gefälle zwischen den Routiniers und neuen Gästen gibt. Deshalb werde am Spiekerooger Strand der Breitensport nicht übersehen. Täglich wird Schlagball für alle angeboten. Dennoch: Der Reiz, gegen Langeoog die Farben Spiekeroogs tragen zu dürfen, ist groß. „Im Wettkampfteam zu stehen, ist sexy“, sagt Manfred Schimmeler. Das gelte nicht nur bei den Damen. Das Spiekeroog-Trikot ist am Strand richtig in Mode gekommen.

Sehr positiv ist in Schlagball-Kreisen aufgenommen worden, dass die Kurverwaltung in der Zeit um den Insel-Vergleich Plätze auf dem Zeltplatz freigehalten hat. So können zwölf Schlagball-Freunde auf der Insel unterkommen, die sonst in dieser Zeit keine Unterkunft bekommen hätten.

Hartmut Brings



Abwurf: Das Jugendteam war mit großem Eifer im Training.



Der Großteil der Volleyballmannschaft ist schon da. Kleiner Gag am Rande: Wetten, dass Nr. 5 und Nr. 8 Stammspieler sind!

Mit neuen Trainern zurück zum alten Erfolg

Volleyballer wollen draußen spielen

Spiekeroog – Die beiden letzten Vergleiche gegen Langeoog möchten die Spiekerooger am liebsten aus ihrem Gedächtnis streichen: Nach acht Siegen in Folge zwischen 1996 und 2003 musste das Mixed-Team in den beiden vergangenen Jahren zwei Niederlagen einstecken. Dabei bleiben der Fünf-Satz-Krimi 2004 auf Spiekeroog genauso in lebhafter Erinnerung wie das Hallen-Drama 2005 auf Langeoog. In diesem Jahr wollen die Volleyballer mit einem neuen Trainingsgespann vor eigenem Publikum wieder zurück in die Erfolgsspur: Die beiden Routiniers Thomas Henrichs und Markus Lensing wollen sich ganz aufs Spielen konzentrieren und geben den Trainerstab weiter an Christian Zeyfang und Matthias Keller. Beide verfügen über sehr viel Erfahrung: Der eine war Nationalspieler, der andere ist ein Experte in Sachen Siege über Langeoog.

Erfreulich ist in diesem Jahr die schon sehr früh einsetzende re-

ge Teilnahme an den Volleyball-Netzen am Strand. Hauptgrund dürften die frühen Ferien in NRW sein, so das Volleyball-Urgestein Thomas „Bazi“ Wobbe. Und das super Wetter wird ebenfalls seinen Anteil an den tollen Spielen im Sand haben. Die Stimmung beim Training war schon in der ersten Woche hervorragend. Und der 4. August wird Ernst genommen. „Nach zwei Niederlagen haben wir unsere Lässigkeit abgelegt“, sagt Markus Lensing. Vielleicht ist in diesem Jahr auch etwas Respekt vor den Schmetterbällen des Ex-Nationalspielers Thomas Brall in den Reihen der Langeooger dabei.

Daumen drücken heißt es bei den heimischen Volleyballern bei den Wetterprognosen. Die Gastgeber wollen in jedem Fall draußen am Strand spielen. Im Sand rechnen sich die Spiekerooger größere Chancen aus. Thomas Henrichs: „Es müsste schon schneien, dass wir in die Halle umziehen.“

AB SOFORT WIEDER ERHÄLTlich!

INSULANER – DAS SPIEKEROOG-PILS

GETRÄNKESERVICE
A. HOFINGA
NOORDERLOOG 20
26474 SPIEKEROOG
TEL.: 04976/706666
FAX: 04976/706667

**SCHON
PROBIERT?**

